

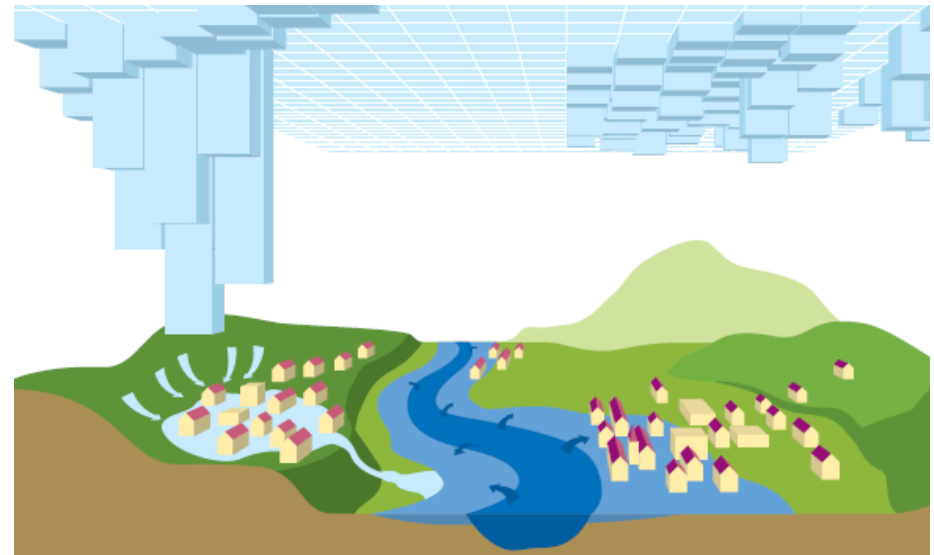
Kommunales Starkregenrisikomanagement Abstatt



Vorstellung der Ergebnisse am 05.10.2023

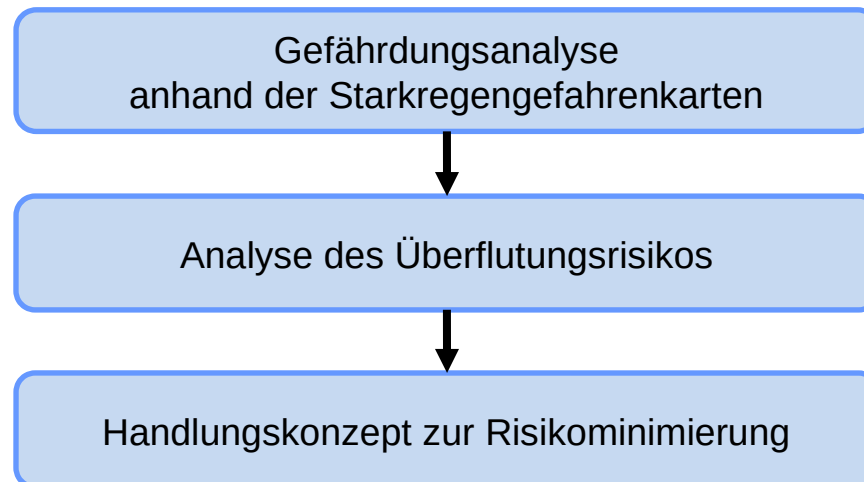
Abgrenzung Starkregengefahrenkarte - Hochwassergefahrenkarte

- Hochwassergefahrenkarte (HWGK):
 - Überflutung ausgehend von Gewässer (Schozachhochwasser)
- Starkregengefahrenkarte (SRGK):
 - Starkregen = lokal begrenzter Niederschlag, hohe Intensität
 - Überflutung durch Oberflächenabfluss
- Im Vergleich zur HWGK ergeben sich aus den SRGK keine rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiete



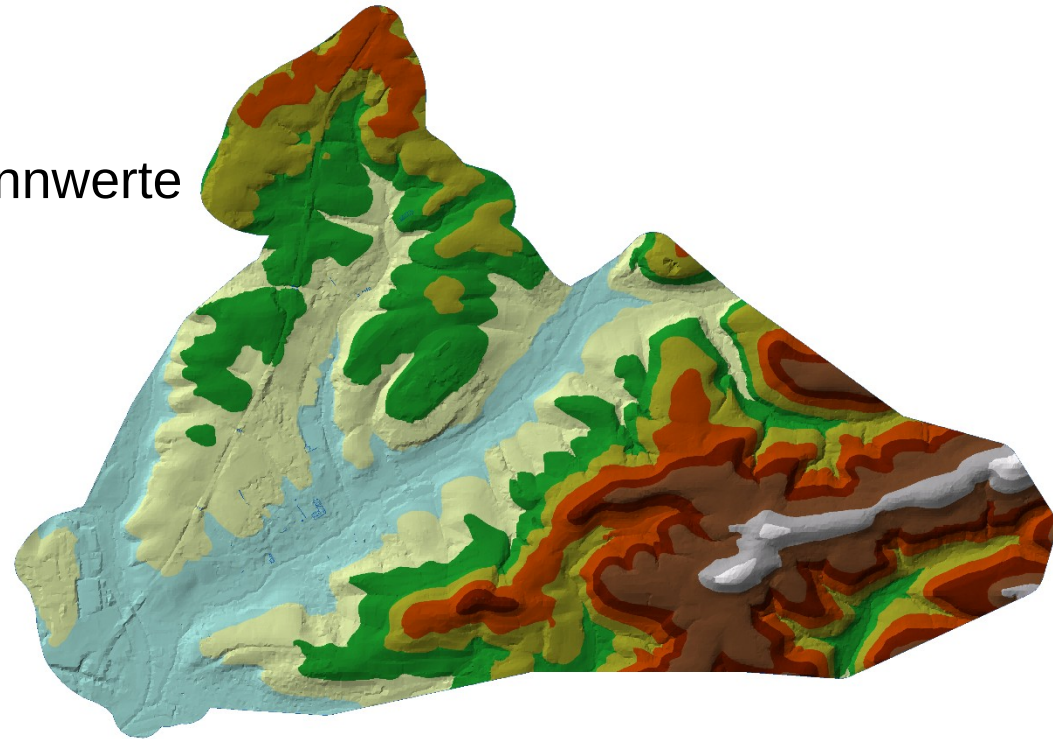
Vorgehensweise beim kommunalen Starkregenrisikomanagement

- Vorgehen gemäß Leitfaden für Kommunales Starkregenrisikomanagement der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
- Im Vergleich zur HWGK ergeben sich aus den Starkregengefahrenkarten keine rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiete
- Dreistufiges Vorgehen:



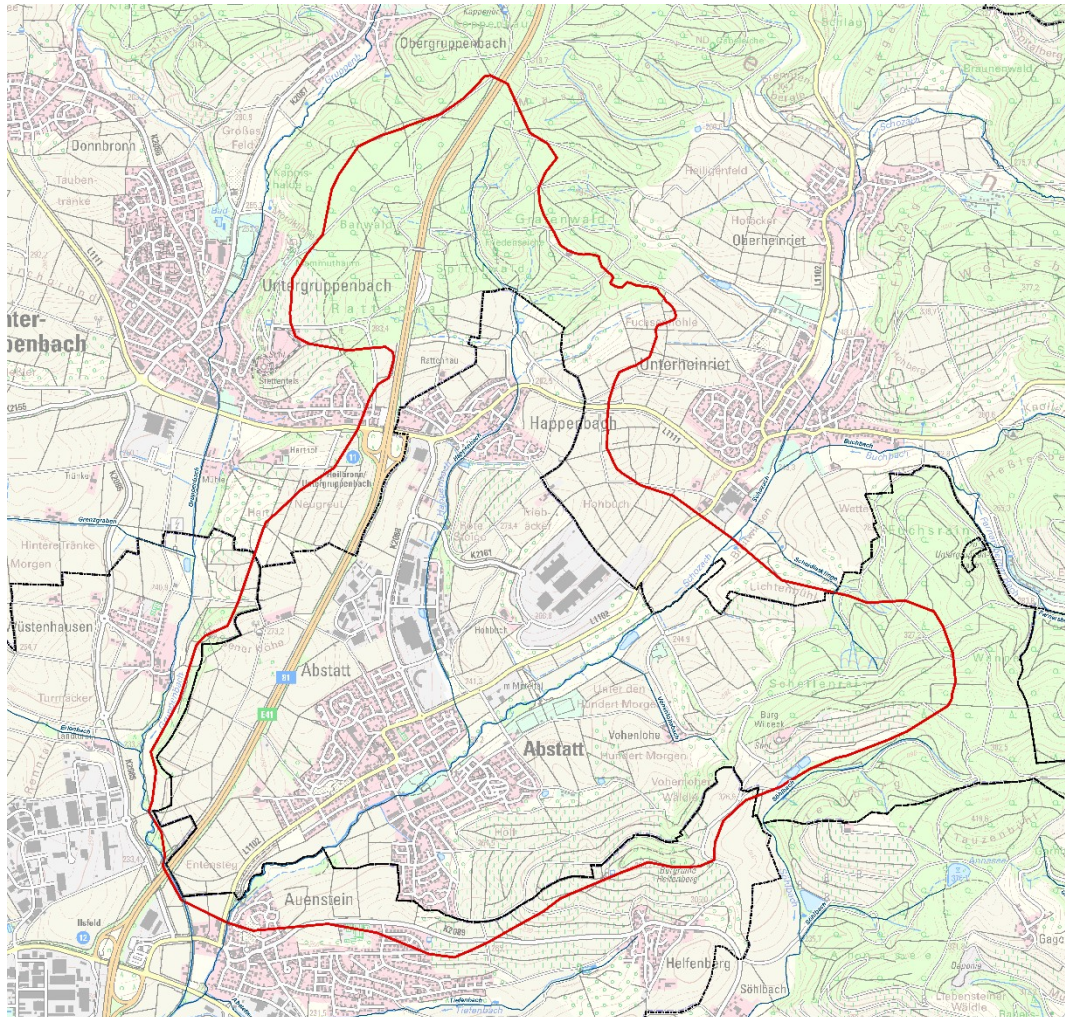
Erstellung der Starkregengefahrenkarten

- Erstellung von Starkregengefahrenkarten für drei Szenarien:
 - Selten (ca. 40 mm/h)
 - Außergewöhnlich (ca. 50 mm/h)
 - Extrem (128 mm/h)
- Eingangsdaten:
 - Oberflächenabflusskennwerte
 - Geländemodell
 - Rauheitswerte



Quelle: Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19, DGM

Übersichtsplan Untersuchungsgebiet



Untersuchungsgebiet

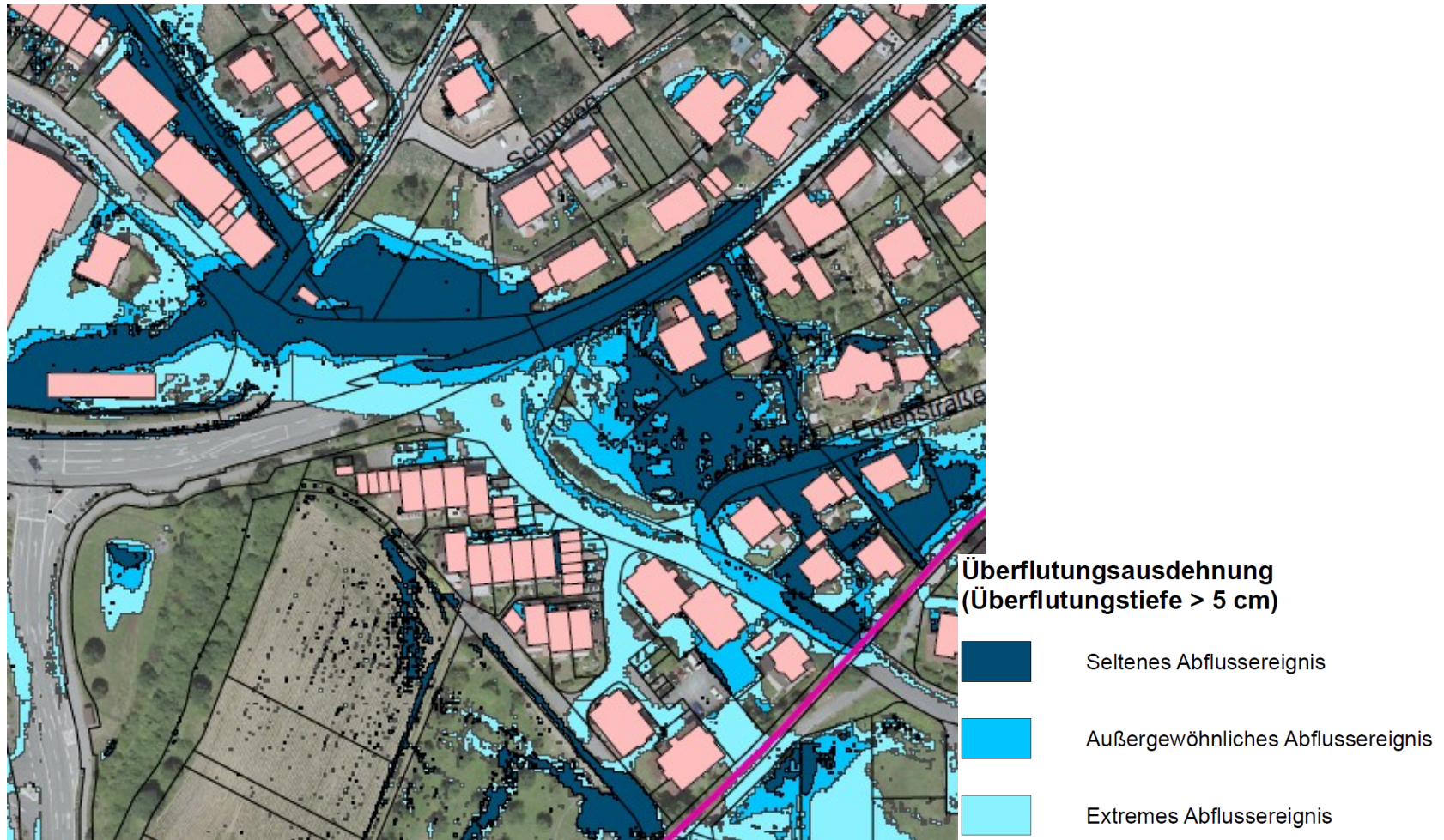


Gemeindegrenze



Gewässer

Starkregengefährdung - Überflutungsausdehnung Happenbach

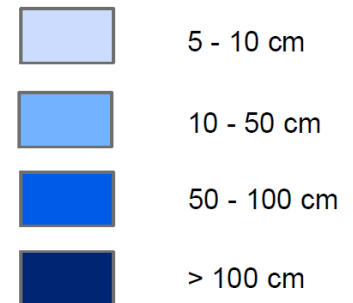


Starkregengefährdung - Überflutungstiefen

Überflutungstiefen - Außergewöhnliches Ereignis – Happenbach

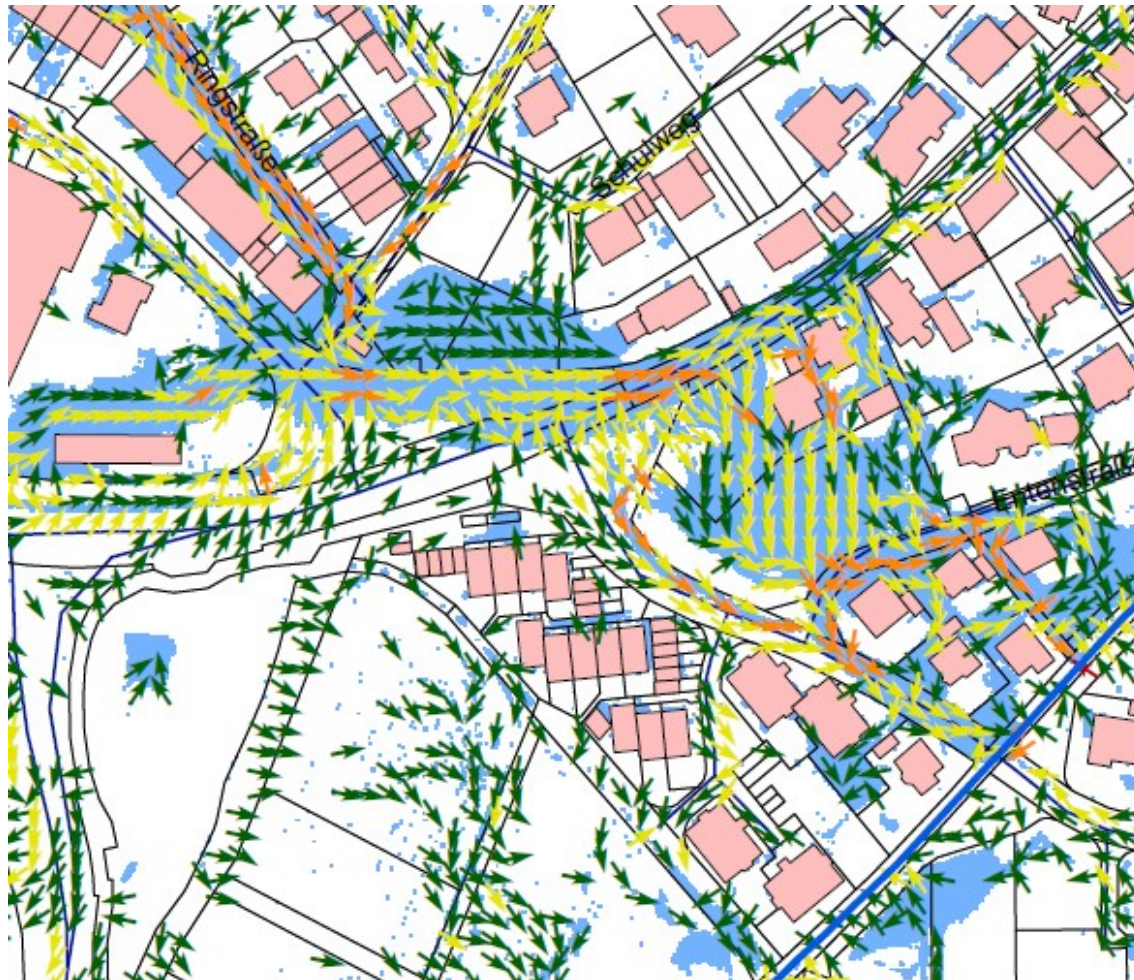


Überflutungstiefe




Starkregengefährdung - Fließgeschwindigkeiten

Fließgeschwindigkeiten - Außergewöhnliches Ereignis – Happenbach



Fließgeschwindigkeiten

-  0,2 - 0,5 m/s
-  0,5 - 1,0 m/s
-  1,0 - 2,0 m/s
-  > 2,0 m/s

Animation – Außergewöhnliches Ereignis – Abstatt Nord



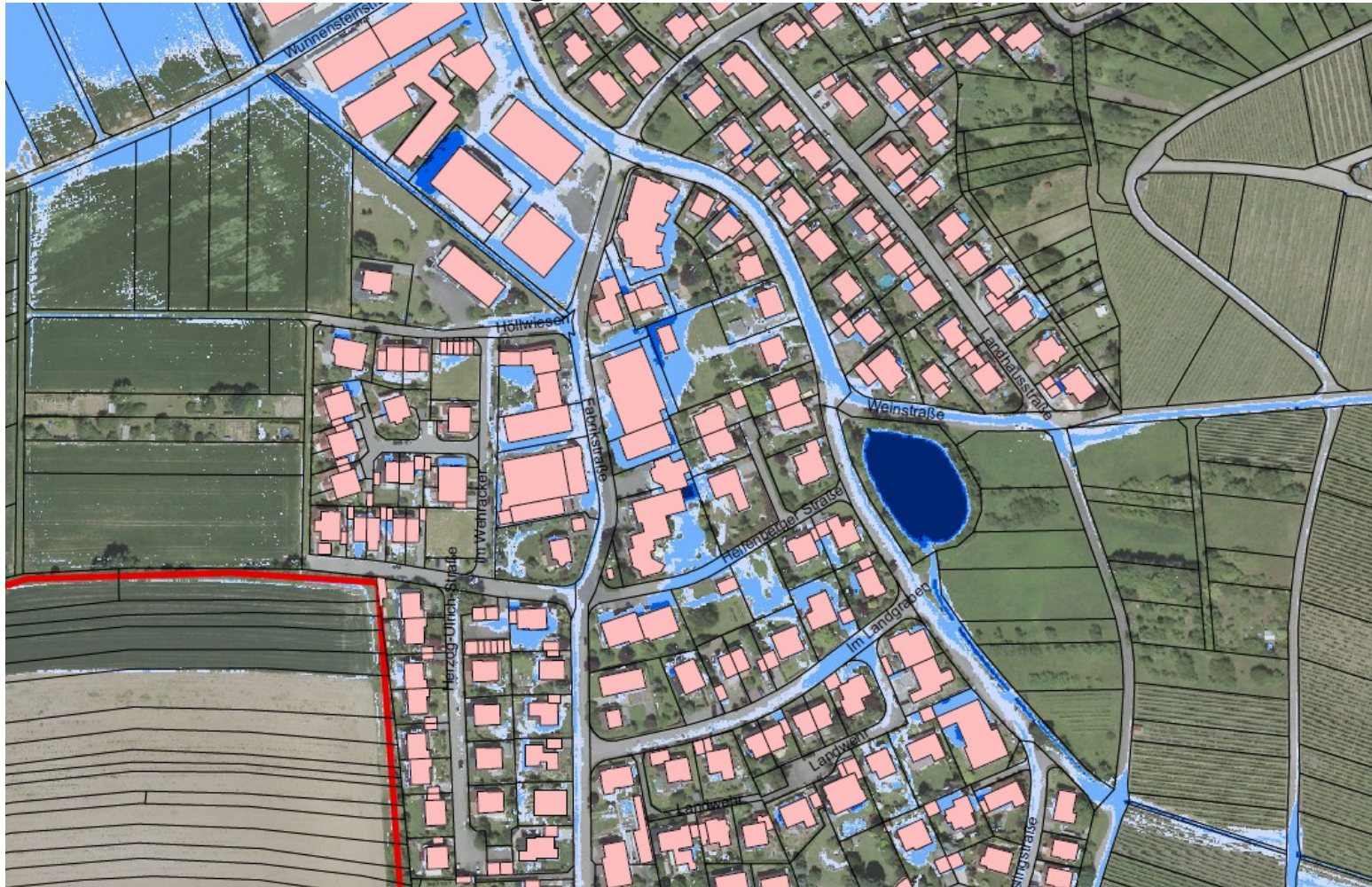
Starkregengefahrenkarte – stark betroffene Bereiche

- Abstatt Nord: Fechenwiesen



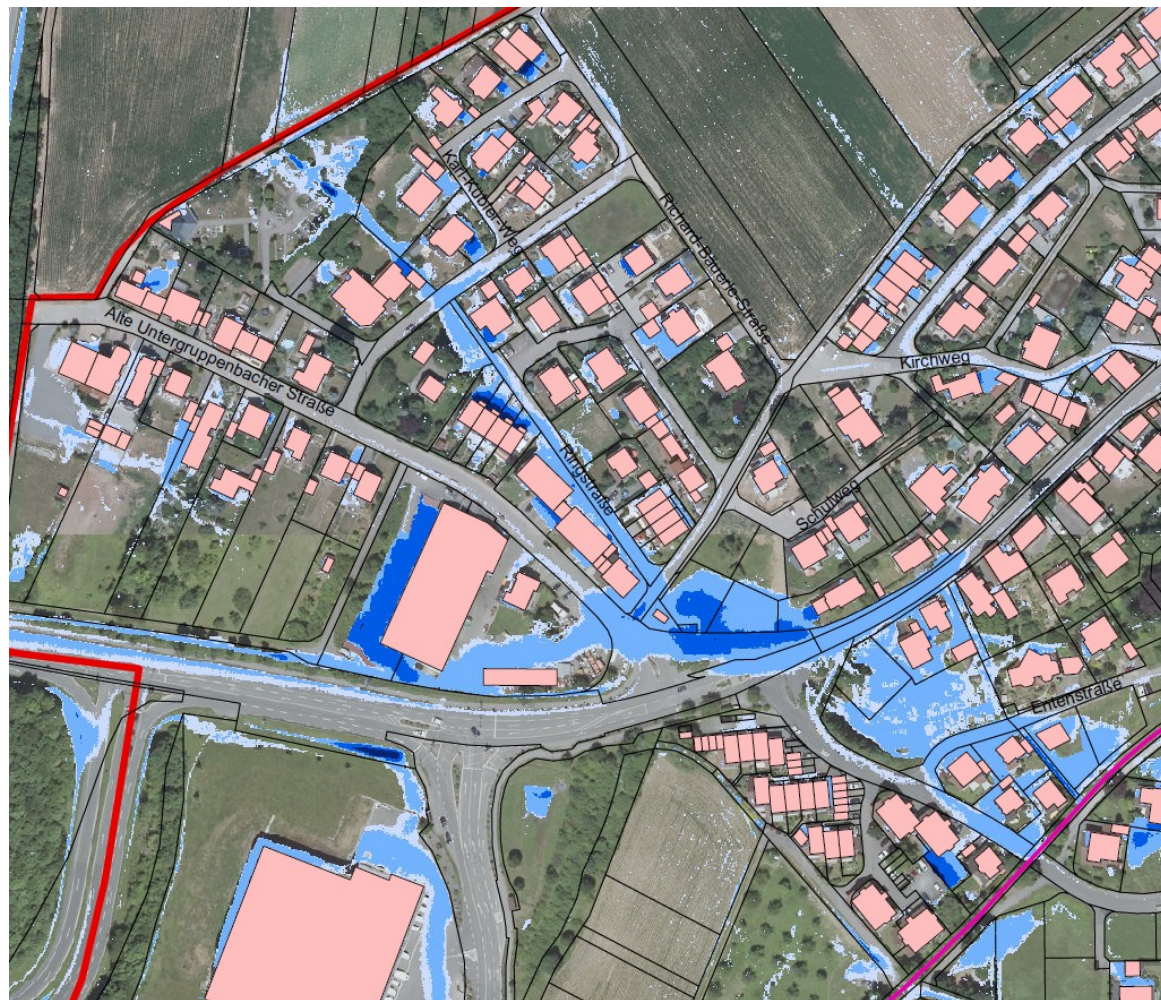
Starkregengefahrenkarte – stark betroffene Bereiche

- Abstatt Süd: Helfenberger Straße / Fabrikstraße



Starkregengefahrenkarte – stark betroffene Bereiche

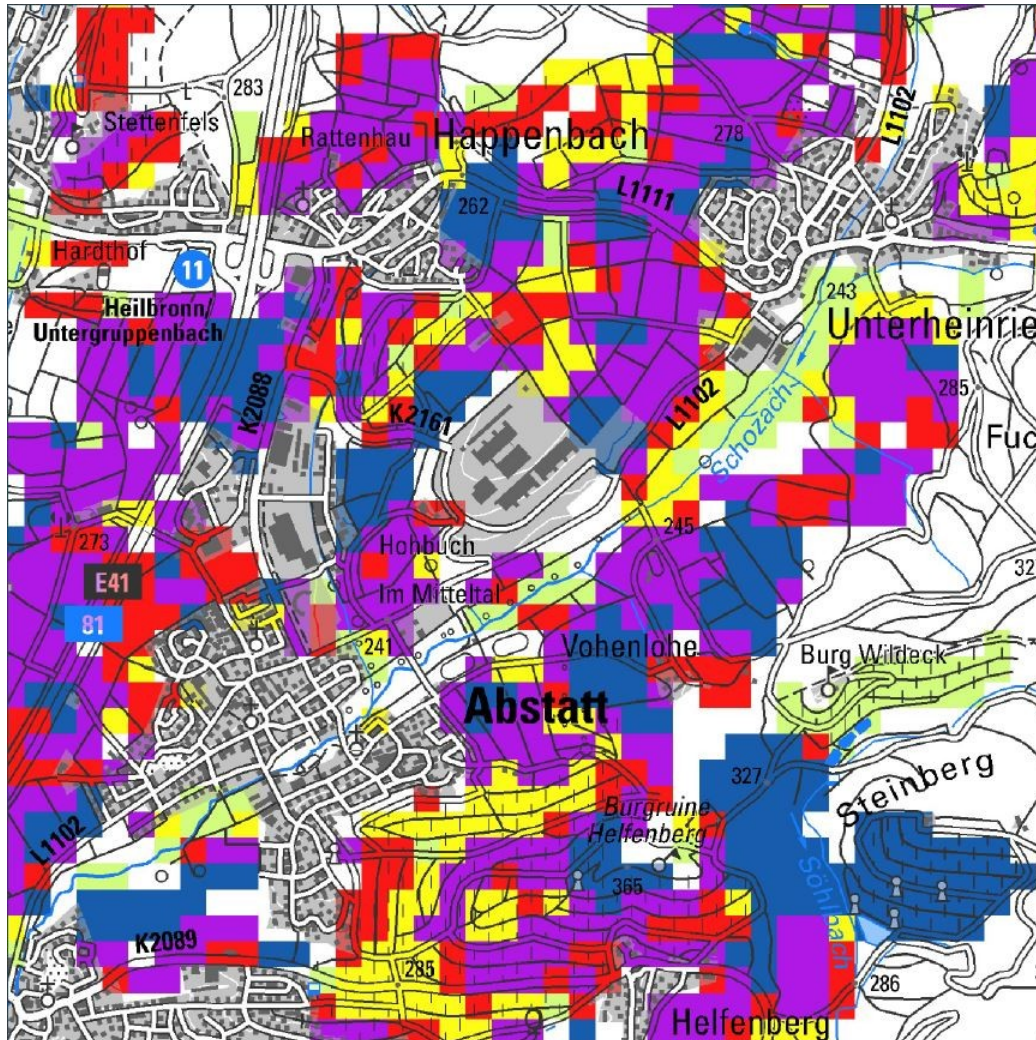
- Happenbach



Starkregengefährdung und Risikoanalyse



Risikoanalyse – Bodenerosion



Risikoanalyse – Bodenerosion

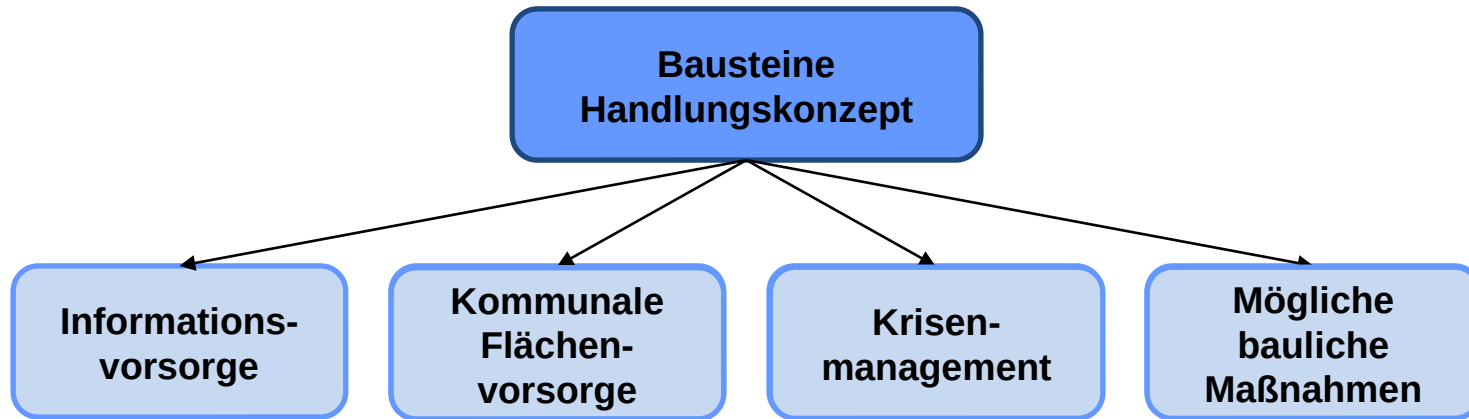
Landwirtschaftlicher Hochwasserschutz

- Erosionsmindernde Bewirtschaftungsmethoden
 - Querbewirtschaftung
 - Ackerrandstreifen, Blühstreifen
 - Einsatz von Zwischenfrüchten, ...



Happenbach, Ortseinfahrt Ost

Handlungskonzept



- Informationsvorsorge:
 - Sensibilisierung der Bevölkerung
 - Informationen über bestehende Risiken und Gefahren
- Kommunale Flächenvorsorge:
 - Festsetzung von baulichen Vorkehrungen im Bebauungsplan zur Minimierung von Schäden durch Starkregen
- Krisenmanagement
 - Alarm- und Einsatzplan für Starkregenereignisse zum gezielten Schutz neuralgischer Punkte

Akteure für mögliche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen

Mögliche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen zur Risikoverminderung durch Starkregenereignisse

Kommune

**Bürger,
Grundstücks-
eigentümer und
Gewerbe-
treibende**

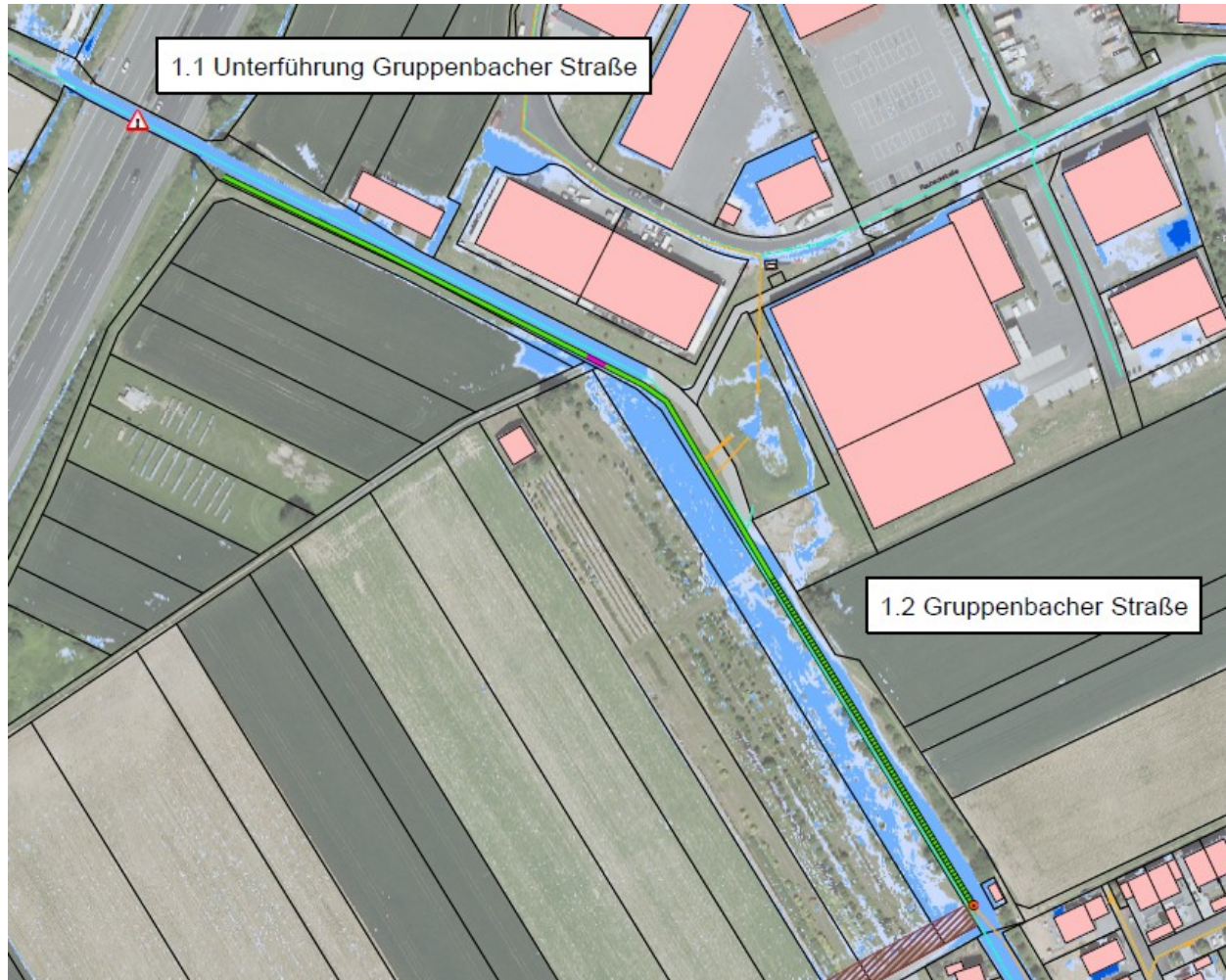
Landwirtschaft

Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Handlungskonzept – Mögliche bauliche Maßnahmen Gruppenbacher Straße



Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Handlungskonzept – Mögliche bauliche Maßnahmen Fechenwiesen

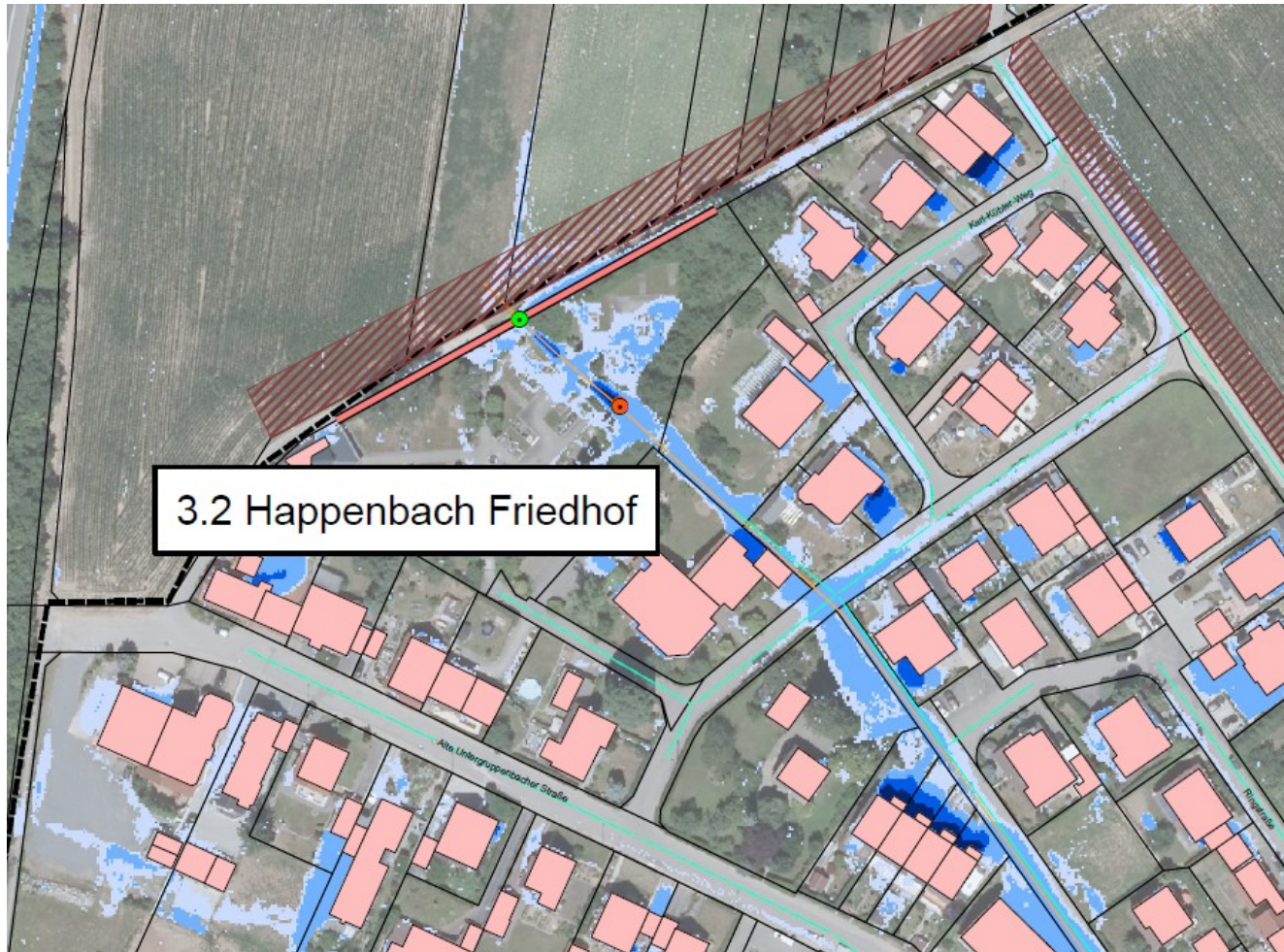


Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Handlungskonzept – Mögliche bauliche Maßnahmen Happenbach Friedhof



Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Beispiel Einlaufbauwerk



Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Gesetzliche Lage

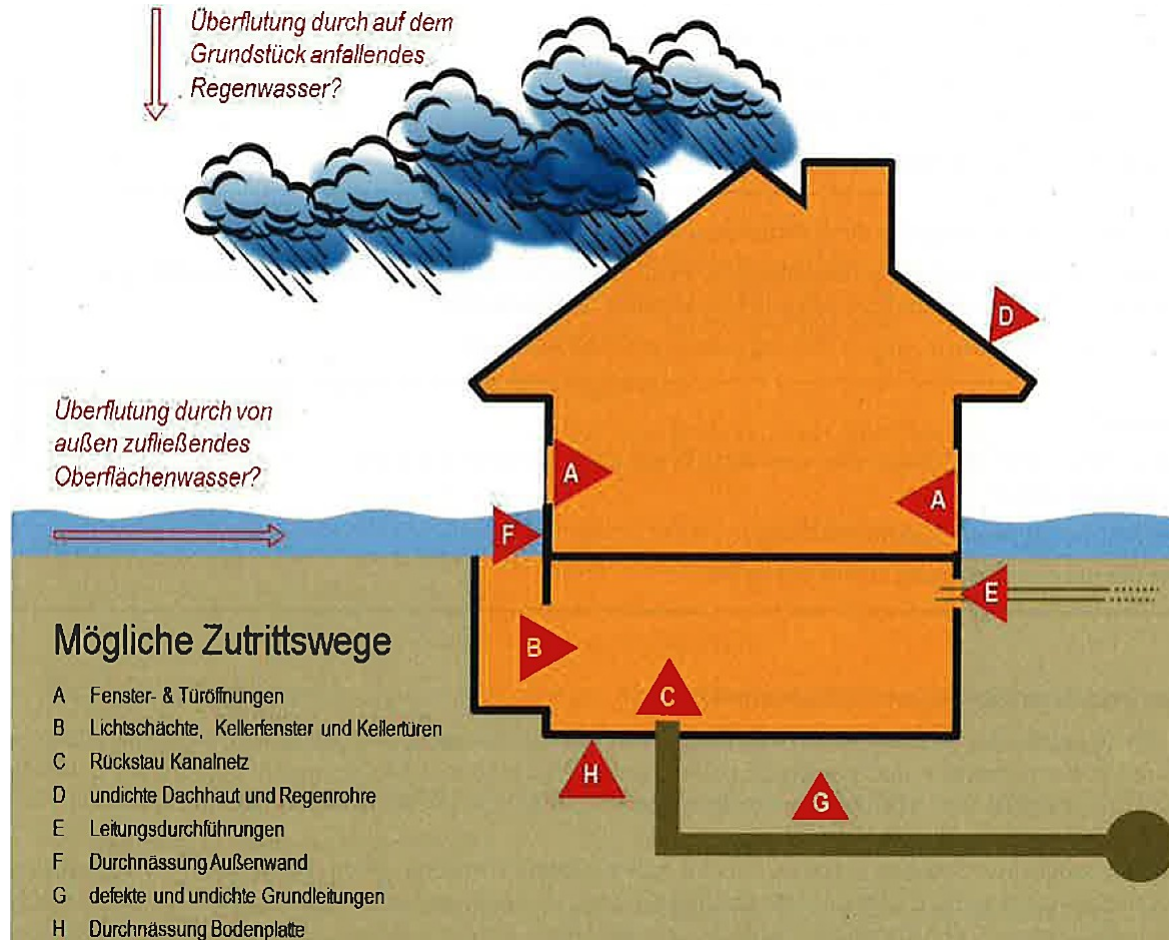
- Allgemeine Sorgfaltspflicht (Eigentum verpflichtet)
Eigenvorsorge, § 5 Abs. 2 WHG; d.h. jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen
- Dabei dürfen keine nachteiligen Folgen durch Maßnahmen für tiefer liegende oder benachbarte Grundstücke entstehen § 37 Abs. 1 WHG

Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Mögliche Zutrittswege bei einem Starkregenereignis



Quelle: DWA (2013): Starkregen und urbane Sturzfluten – Praxisleitfaden zur Überflutungsvorsorge

05.10.2023

Kommunales Starkregenrisikomanagement Abstatt

Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Beispiele Objektschutzmaßnahmen

- Permanente Objektschutzmaßnahmen, z.B. Rückstausicherungen, Kellerausbildung als weiße oder schwarze Wanne, Erhöhung von Kellerlichtschächten



Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Beispiele permanente Objektschutzmaßnahmen



Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Beispiele permanente Objektschutzmaßnahmen

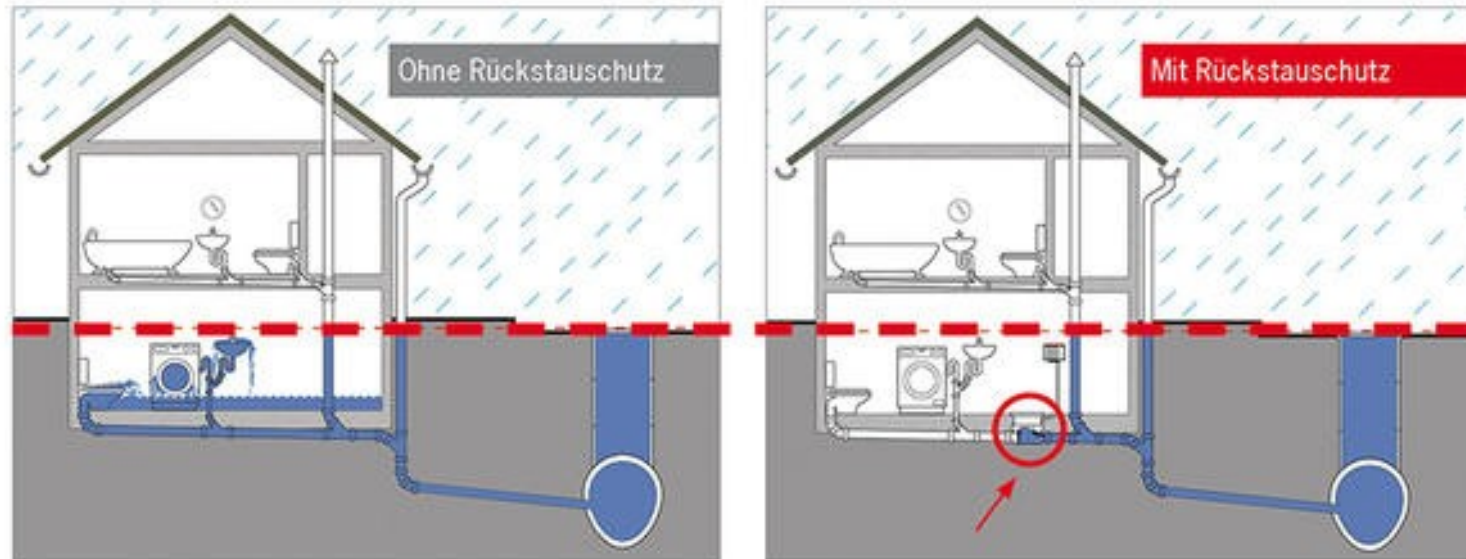


Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Beispiele permanente Objektschutzmaßnahmen



Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Beispiele mobile Objektschutzmaßnahmen



Kommune

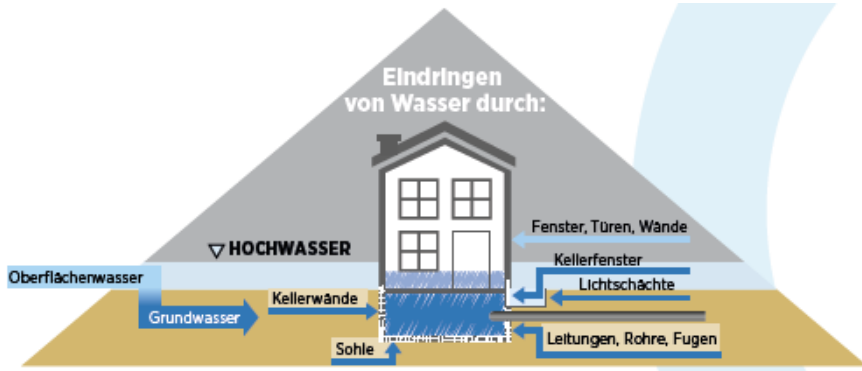
Bürger

Landwirtschaft

Verhaltensvorsorge und Warnmöglichkeiten

- Minimierung der Schäden bei einem Starkregenereignis durch Anpassung der Nutzung in gefährdeten Gebäudeteilen, z.B. im Keller:
 - Verzicht auf hochwertige Einrichtung oder Lagerung wassergefährdender oder wichtiger Gegenstände
 - Verlegung zentraler Elektroinstallationen und Heizung, z.B. in höhere Etagen
 - Sicherung von Gefahrgut und Heizöltanks
- Verhalten während Starkregenereignis:
 - Im Gebäude bleiben
 - Kein Betreten des Kellers (Stromschlaggefahr und Ertrinken)
 - Abschalten des Stroms für betroffene Gebäudeteile
- Warnung durch Wettervorhersagen des DWD oder durch die WarnWetter-Apps

Kommune ➔ Bürger ➔ Landwirtschaft



Wie kann ich Hochwasserschäden reduzieren

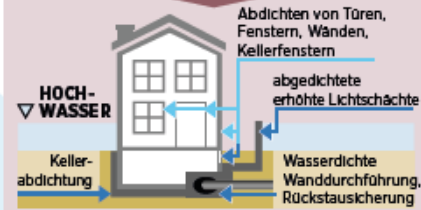
Bei Neubau

1. Ausweichen



Bei Bestandsbau

2. Widerstehen



3. Anpassen



Quelle: Flyer Glemsregion

- Bereiten Sie ein Notfallgepäck vor mit
 - allen wichtigen persönlichen Dokumenten,
 - Essen und Trinken für mindestens zwei Tage in staubdichter Verpackung,
 - Medikamenten (insbesondere vom Arzt verordnete) und Erste-Hilfe-Material,
 - Kleidung,
 - Hygieneartikel (z.B. Zahnbürste und -paste, Seife, Toilettenpapier),
 - Schlafsack oder Decke,
 - einer funktionstüchtigen Taschenlampe mitsamt Ersatzbatterien.

- Legen Sie einen größeren Vorrat mit sauberem Trinkwasser an (z.B. in Badewanne, Waschbecken, Eimern, Töpfen). Es besteht die Möglichkeit eines längeren Ausfalls der Wasserversorgung.



Quelle: WBW-F

Quelle: DWD

Kommune

Bürger

Landwirtschaft

Mögliche Maßnahmen auf erosionsgefährdeten, landwirtschaftlichen Flächen

- Bewirtschaftungsmethoden durch die Landwirte zur Erosionsverminderung
 - Bewuchs der Ackerfläche über den Winter mit Ackergras oder Begrünungen
 - Engsaat beim Maisanbau (schmale Reihen), Direktsaat, Mulchsaat
 - Einsatz von reduzierter Bodenbearbeitung auf erosionsgefährdeten Flächen
 - Bewirtschaftung quer zum Hang
 - Pufferstreifen, Blühstreifen am Ackerrand
 - Tausch von Flächen und Überführung in eine alternative Nutzung

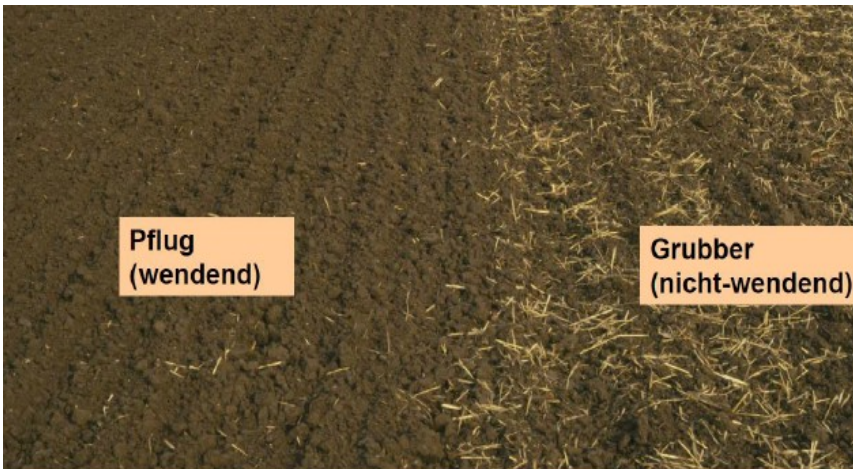
Kommune

Bürger

Landwirtschaft



Quelle: LfL Bayern



Quelle: LULG Sachsen



Beispiele Informationsmaterialien

Vertiefte Informationen zu Starkregen finden Sie auf der Seite „Hochwasser Baden-Württemberg“

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/was-ist-starkregen->

Starkregen (Regierungspräsidium Stuttgart):

<https://reginastark.starkregengefahr.de/>

Hochwassergefahrenkarten:

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/hochwassergefahrenkarten>

Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg:

<https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/>

WBW Fortbildungsgesellschaft:

<https://wbw-fortbildung.de/wasserextreme/starkregen>

<https://wbw-fortbildung.de/publikationen-materialien>

Beispiele Informationsmaterialien

Wettervorhersage Deutscher Wetterdienst:

https://www.dwd.de/DE/Home/home_node.html

Information zur Eigenvorsorge gegen Hochwasser von Bürgern:

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger>

Information zur Eigenvorsorge gegen Hochwasser von Unternehmen:

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/unternehmen>

Objektschutz und bauliche Vorsorge gegen Hochwasser

<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser/>



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**